

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

15.12.1846 (No. 344)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 344.

Dienstag den 15. Dezember

1846.

Bekanntmachungen.

Nro. 17055. Die Reinlichkeit der Straßen und Trottoirs betreffend.

Wir sehen uns bei dem eingetretenen Winter veranlaßt, den hiesigen Einwohnern folgende bestehende Vorschriften zur Darnachachtung in Erinnerung zu bringen:

- a) Sobald die Kälte eintritt, welche den Gefrierpunkt übersteigt, müssen alle Gewerbetreibende, welche der Wasserrinnen zum Ablauf von größern Massen Wassers bedürfen, das Wasser in Gefäßen abführen und dürfen die Straßentrassen nicht mehr hiefür benützen.
- b) Auch das Wasser von dem Hausbedarf darf man um die angegebene Zeit nicht mehr in die Straßentrassen laufen lassen.
- c) Die Hauseigentümer sind verbunden, die Trottoirs vor ihren Häusern von dem Schnee und Eis zu reinigen und rein zu halten, und beim Glatteis sogleich gehörig zu streuen. Nicht minder haben
- d) **Die Eigenthümer der Gehäuser die von einem Trottoir zum andern über die Straßen gehenden Fußwege in der Breite der Trottoirs von Schnee und Eis reinigen zu lassen und rein zu halten, und im Falle eines Glatteises auf denselben zu streuen.**
- e) Niemand darf Schnee, der aus dem Innern der Häuser herrührt, auf die Straße schütten, ohne solchen noch am nämlichen Tage wegführen zu lassen. Ein Gleiches findet bei dem Eis statt.
- f) Das Werfen mit Schneebällen ist untersagt, nicht minder das Schleifen auf den Trottoirs und auf den Gehwegen der Straßen und öffentlichen Plätze.
- g) Das Fahren mit Schlitten darf nur mit Geläute geschehen.
- h) Knochen, Abfälle von Gemüse und dergleichen Unrath dürfen auf die Oeffnungen der Straßentrassen oder in der Nähe derselben mit Spülwasser oder auf andere Weise nicht geschüttet werden.
- i) Die Eigenthümer von Privatbrunnen haben solche vor dem Zueinfrieren gehörig zu verwahren, um im Falle eines Brandunglücks keinem Wassermangel ausgesetzt zu sein.
- k) Bei einfallendem Thauwetter haben die Hauseigentümer das Eis in den Straßentrassen sogleich aufzuhauen, dasselbe sofort aus der Stadt auf die bestimmten Plätze führen und Trottoirs und Straße reinigen zu lassen.

Diejenigen, welche diesen Vorschriften nicht nachkommen, haben die auf das Uebertreten derselben gesetzten Strafen zu gewärtigen. Insbesondere wird die Uebertretung der obigen Vorschrift unter a) das erste Mal mit 2 bis 5 fl. bestraft und bei sich erneuernder Nichtbeachtung neben erhöhter Bestrafung auf Rechnung der Säumigen die Reinigung vorgenommen werden.

Ein Gleiches geschieht, jedoch bei geringerer Ahndung, bei Uebertretung der obigen Vorschrift unter b).

Die Uebertretung der Verordnung sub. h. wird mit 3 Gulden bestraft.

Die Bewohner der Residenz sind bisher mit großer Bereitwilligkeit den diesseitigen Anordnungen entgegen gekommen. Wir geben uns deshalb der Hoffnung hin, daß dieß im gegenwärtigen Winter nicht minder der Fall sein werde.

Karlsruhe den 8. Dezember 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Bei herannahendem Weihnachtsfest spricht das Comité mit Vertrauen die Bitte an das verehrliche hiesige Publikum aus, auch dieses Jahr für die Pflinglinge der Anstalt eine freundliche Bescheerung ermöglichen zu wollen. Wie schon früher, sei es uns auch diesmal verstattet, die liebende Aufmerksamkeit der Kinderfreunde darauf zu richten, daß besonders mit Leinwand und Schirting den Bedürfnissen der Kinder geholfen würde. Eben so werden verarbeitete und unverarbeitete Stoffe und Gaben jeder Art zur Bescheerung der Kleinen mit Dank angenommen und können entweder bei den unterzeichneten Frauen des Comites oder in der Anstalt selbst, Erbprinzenstraße Nro. 10., abgegeben werden.

Karlsruhe den 24. November 1846.

Frau Ministerialrath B ä h r,

Frau Pfarrer Die ß Wittwe,

Frau Galleriedirektor F r o m m e l,

Frau Revisor Kerler Wittwe,

Frau Pfarrer Plitt,

Frau Forstath von R a c h n i s.

Verein

zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder

im Großherzogthum Baden.

Die Erfahrung von dem gesegneten Erfolg, welchen bisher unsere Versuche, durch eine kleine Weihnachtsbescheerung auf die Herzen unserer Pfleglinge heilend und bessernd einzuwirken, nach vielen mitgetheilten Berichten gehabt haben, möge es rechtfertigen, daß wir an die Mitglieder und sonstigen Freunde unseres Vereins die herzliche Bitte richten, uns durch milde Gaben, welche sie zu diesem Zwecke geeignet halten, auch in diesem Jahre unterstützen zu wollen.

Zugleich erlauben wir uns bei dieser Gelegenheit, unter Berufung auf unsere Schilderung im diesjährigen Rechenschaftsbericht, die dort ausgesprochene dringende Bitte an alle, welchen die Rettung auch nur Einer Menschenseele als eine heilige Aufgabe erscheint, und welchen Gott die Mittel gegeben hat, zu diesem edeln Zwecke Etwas zu erübrigen oder sonst dafür zu wirken, durch fortgesetzte und vermehrte Theilnahme uns in den Stand zu setzen, die Thätigkeit des Vereins, welche sich gegenwärtig auf mehr als 200 Kinder erstreckt, aber bei weitem noch nicht allen Bedürfnissen genügt, nicht nur in bisheriger Ausdehnung zu erhalten, sondern auch die nöthigen weiteren Einrichtungen, namentlich die Herstellung eines Rettungshauses für Mädchen auszuführen.

Die unten genannten Freunde des Vereins werden gerne Beiträge jeder Art in Empfang nehmen. Doch dürfen wir hoffen, daß jeder Ortsgeistliche dazu bereit seyn werde.

Carlsruhe, den 5. December 1846.

Die Direction.

Scholl. v. Sulat. Maurer. Sonntag.

- | | |
|---|---|
| <p>In Adelsheim, Dekan Eberhard.
 " Achern, Oberamtman Bach.
 " Baden, Postmeister Fischer.
 " Bonndorf, Dekan Gerspacher.
 " Borberg, Amtmann Kirchgessner.
 " Bretten, Dekan Mühlhäuser und Dekan Hauck.
 " Bruchsal, Dekan Guggert.
 " Buchen, Oberamtman Felleisen.
 " Bühl, Dekan Lenz.
 " Carlsruhe, Hofprediger Deimling, Geistlicher Rath Gas und sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrathes.
 " Constanz, Bürgermeister Hütlin und Geheimer Rath v. Wessenberg.
 " Donaueschingen, Hofprediger Becker und Domänenrath Diefenbach.
 " Durlach, der Pflögwater Loser.
 " Emmendingen, Dekan Schringer.
 " Eppingen, Oberamtman Danner.
 " Ettlingen, Seminardirector Hermanuz.
 " Freiburg, Domkapitular Haiz und Kirchenrath Eisenlohr.
 " Gernsbach, Assessor Dill und Pfarrer Kas.
 " Handschuchsheim, Dekan Mühlh.
 " Heidelberg, Kirchenrath Kleinschmidt.
 " Heiligenberg, Amtmann Kaiser.
 " Hochsal, Dekan Eschbach.
 " Hornberg, Oberamtman Waag.
 " Hofweier, Geistlicher Rath Dr. Vogel.
 " Jestetten, Oberamtman Mainhard.
 " Kork, Amtmann Erter.
 " Krautheim, Oberamtman Böttlin.
 " Krozingen, Dekan Leute.
 " Ladenburg, Oberamtman v. Dürnheimb.</p> | <p>In Lahr, Geheimer Rath Fränzinger.
 " Lörrach, Kirchenrath Hzig und Oberamtman Flad.
 " Mannheim, Bürgermeister Jolly und Dekan Winterwerber.
 " Maria-Hof, der Pflögwater Helff.
 " Meersburg, Oberamtman Bosh.
 " Mosbach, Kirchenrath Wilkens.
 " Müllheim, Dekan Roth.
 " Neckarbischofsheim, Dekan v. Langsdorff.
 " Neckargemünd, Dekan Wolf und Domänenverwalter Schweigert.
 " Offenburg, Finanzrath Brückner.
 " Pforzheim, Dekan Frommel und Deputirter Lenz.
 " Radolfzell, Bürgermeister Mohr.
 " Rastatt, Geh. Regierungsrath v. Stockhorn und Hofgerichtsassessor Ficht.
 " Rheinbischofsheim, Gutsbesitzer Kas.
 " Säckingen, Dekan v. Widerspach.
 " Sasbach, Dekan Daniel.
 " Schoppsheim, Oberamtman Gas und Dekan Kröll.
 " Schwetzingen, Oberamtman Fauth.
 " Sinsheim, Oberamtman Lang.
 " Staufen, Oberamtman Schilling und Deputirter Martin.
 " Stockach, Dekan Hirth.
 " Tauberbischofsheim, Dekan Binz.
 " Ueberlingen, Dekan Wocheler.
 " Unterschüpf, Dekan Sauer.
 " Willingen, Oberamtman Blattmann.
 " Waldkirch, Kaplan Eberle.
 " Wertheim, Oberamtman Gärtner.
 " Wolfach, Dekan Dhs.
 " Wolterdingen, Dekan Happle.</p> |
|---|---|

Bekanntmachungen.

(3) [Bekanntmachung.] In Sachen mehrerer Gläubiger gegen Bierbrauer Philipp Hambrecht's Eheleute von hier, wird auf Antrag der Gläubiger, sowie des Generalbevollmächtigten der Beklagten, die sich zur Zeit in Amerika befinden sollen, nach §. 817, 818 d. P. D., zur Abwendung der Sankt Tagfahrt auf Donnerstag den 17. Dezember,

Morgens 8½ Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei anberaunt, um einen Borg- und Nachlassvergleich zu versuchen und die gegenseitigen Ansprüche richtig zu stellen.

Wer deshalb irgend einen Anspruch an das Vermögen der Beklagten zu machen hat, wird aufgefordert, in der Tagfahrt zu erscheinen, unter dem Rechtsnachtheil, daß hinsichtlich eines Borgvergleichs die Ausbleibenden als der Mehrzahl beistimmend angesehen werden.

Karlsruhe den 27. November 1846.

Großh. Stadtamt.

Lacoste.

(2) [Vermiethung der Försterwohnung zu Ruppurt mit Dekonomiegebäuden und Hausgarten.] Die bisherige Försterwohnung mit mehreren Zimmern, Küchen, Keller, Speicher, Waschhaus, Holzschopf, Scheuer und Stallungen nebst 130 □ Rth. Garten wird, je nachdem sich Liebhaber dazu finden, in zwei schicklichen Abtheilungen oder wieder im Ganzen zusammen im Wege öffentlicher Steigerung vermietet, mit dem Bemerkten, daß die Wohnung entweder sogleich oder bis den 23. April k. J. bezogen werden kann.

Die Liebhaber dazu wollen sich bis nächsten Freitag den 18. d. M., Nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zum Hirsch in Ruppurt einfinden.

Das Logis und die Gebäulichkeiten können täglich daselbst eingesehen, die Miethbedingungen aber hierorts vernommen werden.

Karlsruhe den 11. Dezember 1846.

Großh. Domänenverwaltung.

Dr. Herrmann.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holländer-, Bau- u. Nugholzversteigerung.] Aus dem Domänenwald, Ruppurrer Forst, werden durch Bezirksförster Schmitt nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Mittwoch den 23. d. M., Morgens halb 9 Uhr,

84 Stamm Eichen, Holländer-, Bau- u. Nugholz,

4 " Forlen, Bauholz,

19 " Rothbuchen, Nugholz und

10 " Birken, Nugholz; sodann

Donnerstag den 24. d. M., ebenfalls Morgens halb 9 Uhr,

27 Stamm Eichen, Holländer-, Bau- u. Nugholz,

29 " Rothbuchen, Nugholz und

8 " Birken, Nugholz.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen zur bestimmten Stunde zu Ruppurt am Forsthaus.

Karlsruhe den 12. Dezember 1846.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(2) Ettlingen. [Holzversteigerung] Donnerstag den 17. d. M. werden aus dem Ettlinger Stadtwald, Distrikt Neperwald,

370 Klafter forlen Scheitholz,

4½ " Klogholz und

6000 Stück forlene Wellen

einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wozu sich die Liebhaber an genanntem Tage, Morgens 9 Uhr, auf der Vicinalstraße von Ettlingen nach Bulach der f. g. Sukallee einzufinden haben.

Ettlingen den 8. Dezember 1846.

Bürgermeisteramt.

(1) Deutsch-Neureuth. [Klafterholzversteigerung.] Künftigen Donnerstag den 17. Dezember d. J. werden im Deutsch-Neureuther Privatgehndwald

62½ Klafter forlen Scheitholz versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr in besagtem Wald auf der Linkenheimer Allee bei der Hütte.

Deutsch-Neureuth den 14. Dezember 1846.

Bürgermeister Breithaupt.

Wohnungs- Anträge u. Gesuche.

Im Hause No. 15. der Stephaniensstraße ist ein schönes großes Zimmer, ebener Erde, an einen Herrn oder Dame sogleich oder bis Januar zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 40. ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten, und kann sogleich oder 1. Januar bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

In der neuen Blumenstraße No. 7. sind zwei freundliche Mansardenzimmer, oder zwei schöne Zimmer im mittlern Stock, mit oder ohne Möbel, an eine stille Person zu vermieten.

In der Karl-Friedrichstraße No. 17. sind 2 bis 3 Zimmer in der bel-étage sogleich oder auf den 1. Januar 1847 an einen ledigen Herrn zu vermieten. Ebendasselbst ist im untern Stock ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche u., auf den 23. Januar 1847 zu vermieten.

In der Langenstraße No. 235., parterre, sind 2 Zimmer sogleich zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 41. sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Innerer Zirkel No. 27. ist ein sehr hübsches geräumiges Zimmer mit Bett und Möbel und mit 2 Fenstern vornenheraus, sogleich oder auf Neujahr an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres parterre beim Hauseigentümer.

Zähringerstraße No. 72. sind 2 heizbare schöne Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 22., ebener Erde, ist ein möbliertes heizbares Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Erbprinzenstraße No. 9. ist der 3. Stock, bestehend aus fünf ineinandergehenden Zimmern, wovon jedes einen besondern Eingang hat, sammt Küche und Zugehör, auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße No. 134. ist ein schöner Laden, der auf Verlangen neu hergerichtet wird, sammt schönem Logis, oder auch ohne Logis, auf den 23sten April 1847 zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 70., nächst der Töchterschule, ist ein Laden nebst 3 Zimmern, Alkof, Küche nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. April 1847 zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 27.

Bermischte Nachrichten.

(3) [Gebirung einer Pfandurkunde.] Eine sehr gute Pfandurkunde, im Kapitalbetrag von 7000 fl. oder 5500 fl., ist zu cediren. Näheres Langestraße Nr. 155., Eingang in der Ritterstraße, im zweiten Stock.

(1) [Gesuch.] Es wird in ein hiesiges Gasthaus ein fleißiges gesittetes Kellermädchen auf Weihnachten in Dienst gesucht, die sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, Kronenstraße Nr. 29.

(1) [Dienst Antrag.] Es werden zwei Mädchen auf Weihnachten in Dienst gesucht, das eine, welches pugen, waschen und auch etwas kochen kann, das andere, welches gut mit Kindern umzugehen weiß. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches das Reinigen der Zimmer und gute Besorgung von 2 Kindern versteht, erhält auf kommendes Ziel einen angemessenen Platz. Was Nähere Langestraße Nr. 26. zu erfragen.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen, bügeln, spinnen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle sogleich oder auf Weihnachten zu erhalten; sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Das Nähere zu erfragen in der Neuthorstraße Nr. 11., im dritten Stock, vornenheraus.

(1) [Dienst gesuch.] Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Hausknecht, der sogleich oder bis Weihnachten eintreten kann, und sehr gute Zeugnisse hat. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Hirsch.

(1) [Dienst gesuch.] Ein braves und fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht bis Weihnachten einen Dienst zu Bürgerseuten. Näheres zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 45.

(3) [E. B. Nr. 2908. Lehrlings gesuch.] Ein junger Mensch, mit den nöthigen Vorkenntnissen, wird in ein hiesiges kaufmännisches Geschäft als Lehrling gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle.

(1) [Gesundenes.] Vor ungefähr 8 Tagen wurde von einem Dienstmädchen ein weißer Pique-Unterrock in der Zähringerstraße gefunden, und kann solcher in der Karl-Friedrichstraße Nr. 17. gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

(3) [E. B. Nr. 2909. Hausverkauf.] Ein von Stein erbautes gut erhaltenes zweistöckiges Wohnhaus mit 7 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, zwei Speichern, geräumigem Balkenkeller; sodann Seitengebäude mit 2 Zimmern, Stallung für 4 Pferde, Chaisentremise, Waschküche, Holzschopf, geräumigem Hof mit Hühnerhof und Garten ist unter annehmbaren Bedingungen, in Mitte der Stadt, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle.

(2) [Hausverkauf.] Ein neu erbautes zweistöckiges Wohnhaus mit 13 Zimmern, 3 Alkofen, 8 tapetirten Mansardenzimmern, gewölbtem Keller, Waschküche und großem Garten, ist unter sehr billigen Bedingungen in der Neuthorstraße zu verkaufen. Das Nähere im Eckhaus der Langen- und Kasernenstraße, im 3. Stock.

(2) [Bauplatzverkauf.] In der Kasernenstraße sind drei Bauplätze, wovon zwei mit 40 Fuß und einer mit 62 Fuß Fronte, unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere im Eckhaus der Langen- und Kasernenstraße, im 3. Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße Nr. 95. sind zwei blaue Paletot, wovon der eine wattirt, mehrere Silets und Hosen um ganz billigen Preis zu verkaufen, nebst 3. Glaslästen, welche sich für jedes Geschäft eignen, und ein nußbaumener Kasten,

(2) Durlach. [Anzeige.] Der Unterzeichnete unterhält ein Lager vorzüglicher Holzkohlen, die er den resp. Bestellern per Sack, circa 6 Körbe haltend, à 1 fl. frei ins Haus liefert.

Bestellungen andern Tages lieferbar werden angenommen

im Hause des Herrn Goldarbeiter Weber, Langestraße Nr. 18. und

bei Herrn Kaufmann L. Erhardt, Amalienstraße Nr. 31.

Durlach, den 8. Dezember 1846.

J. Becker, Kupferschmied.

Verkaufsanzeige.

Der bei der unlängst dahier stattgehabten Verloosung badischer Industrie-Gegenstände als erster Gewinnst herausgekommene Bureau-Etagere wird zu verkaufen gesucht in Nr. 221. der Langenstraße, zu ebener Erde.

Ein junger Mensch, der eine hiesige Schule besucht, und sich mehrere Jahre in der welschen Schweiz aufhielt, wo er die Normalschule in Lausanne besuchte, und dieselbe mit einem brevet de capacité pour l'instruction primaire und guten Zeugnissen versehen, verlassen hat, würde französischen und italienischen Sprachunterricht ertheilen. Näheres Herrenstraße Nr. 56., im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich werde den 18. d. M. in Karlsruhe eintreffen, und daselbst bis den 22. verweilen.

Meine Wohnung ist Erbprinzenstraße Nr. 25.

Heidelberg den 13. Dezember 1846.

J. Böbling, Zahnarzt.

Strachino di Milano (Mailänder Rahmkäse) ächter neuer Astrachan-Caviar und geräucherte pommer'sche Gänse-Brüste sind in vorzüglichster Qualität eingetroffen und billig zu haben bei

Jacob Giani.

Von dem schon lange als aut anerkannten Pariser Stiefellack von Didier & Comp. befindet sich wie bisher ein Depôt bei mir und wird derselbe in 1, 2, 4, 8, Flaschen abgegeben.

Conradin Haagel.

Frische Gangfische sind angekommen und sind billigst zu haben bei

C. F. Bierordt.

Hiermit empfehle ich auf bevorstehende Festtage mein Lager von Lampen, bronzevergoldeten und plattirten Leuchtern und Girandoles, Lichtscheren, Lichtbildern, Schreibzeuge, Necessaires in Stahl und Silber, Albums, Schreibmappen, Stammbücher, Uhrhalter, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarren-Etui's, mit und ohne Stickerei, Handschuhkästchen, Dosen, Tabaksmagazine, Geldbörsen, Porte-monnaie, Porzellanfiguren, Briefbeschwerer, Taschenfeuerzeuge, Sachets, Deurs, wohlriechende Seifen, Stearin- und Wallrathlichtern, Spielmarken-Kästchen, Karten und Spielmarken, Hosenträger, Gummiballen, Rasirmessern, Streichriemen, Rasir-Etui, Cigarrenabschneider, Terzerolen, Patronen, Pulver und Ladmaas, Zündhütchen-Aufseher, Pulverhorn, Jagdflaschen, Schrotbeutel, Thee- und Kaffebretter, Lorgnetten, Operngucker, Brillen, Loupen, Perspective, Thermometer und noch viele neue Phantasie-Gegenstände zu den billigsten Preisen.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße No. 96.

Frische französische Austern sind angekommen bei

C. F. Bierordt.

Münchener Milly-Kerzen erste Qualität, sowie schöne Stearinlichter 4r, 5r, 6r und 8r sind, während billigst zu haben bei

Conradin Haagel.

Schöne grüne Kernen, gerollte wie ganze Erbsen, Linsen, Sago, Meckar-Zwetschgen nebst bestem Alpen-Butterschmalz sind billigst zu haben bei

Albert Salzer,

Bei nunmehr eingetretene Winter empfehle ich mein Lager in Ligenstiefeln, Ligenpantoffeln und Stiefeln in allen Größen, Ueberschuhen und Stiefeln, Glatteisfohlen, wollenen Socken und Strümpfen, Handschuhen in allen Sorten, Jacken und Unterziekleidern in Wolle und Baumwolle für Herren und Damen.

C. S. Korn,
alte Waldstraße No. 17.

Weihnachts-Ausstellung.

Einem verehrlichen Publikum empfehle ich meine erste Ausstellung in allen in das Conditoreifach einschlagenden Artikeln, besonders eine reiche Auswahl kleiner Marzipanfiguren, Liqueur-Bonbons, Christbaum-Confekt, Basler Leckerchen, Mannheimer Schnitt-Lebkuchen und gewöhnliche Honig-Lebkuchen, französische und deutsche Bonbonieres in elegantem Assortiment, feine Springerchen zu 30 kr. per Pfd.

Louis Schneider, Conditior,
Nachfolger von J. Zinco.
alte Waldstraße No. 12.

Mehrfache Nachfragen nach lithographirten Impressen zu Pflugschafts-Rechnungen, so wie zu Geschäfts- u. Haushaltungsbüchern haben mich veranlaßt, solche in verschiedenen Formularen anzufertigen und vorrätzig zu halten.

Indem ich geziemende Anzeige mache, empfehle ich dieselben zu geneigter Abnahme.

P. Wagner.

Auf meinen bekannten guten Vorf die 1000 Stück zu 3 fl. 6 kr.
und der Korb zu — 26 kr.
wo bei Abnahme einer ganzen Ladung von 2000 Stück prompte Zufuhre erfolgt, nehmen die Herren

J. N. Spreng & Sohn,
alte Waldstraße No. 11.

Bestellungen an.

Michael Hörner aus Liebolsheim.

Kalender für 1847.

Der Freiburger Volkskalender	Preis 4 fr.
„ Freiburger Bote	„ 6 fr.
„ Rheinländische Hausfreund	„ 6 fr.
„ Rastatter hinkende Bote	„ 6 fr.
„ Badische Hausfreund	„ 6 fr.
„ Lehrer hinkende Bote	„ 8 fr.
„ Rheinische Landbote	„ 9 fr.
Vater Strüßs Feierabend	„ 12 fr.
Der Gevattersmann	„ 14 fr.

ferner der **Genealogische und Geschäftskalender**, sowie die Lehrer und Mannheimer Comptoir- und Sach- nebst verschiedenen feinen und ordinären Bureaukalendern sind zu haben bei

Müller & Gräff.

Meine Auswahl von Bilderbüchern für Kinder ist dieses Jahr bedeutend größer als früher; auch habe ich von den gepreßten papiernen Licht- und Lampenschirmen wieder schöne billigere Sorten erhalten. Eine Menge geschmackvoll gearbeiteter Cartonageartikel zu äußerst billigen Preisen empfiehlt zu gefälliger Ansicht und Abnahme bestens

Louis Döring,
Ritter- und Langestraße No. 153.

Anzeige.

Auf bevorstehende Feiertage nimmt die Unterzeichnete Veranlassung, ihr wohl assortirtes Lager zu empfehlen; es besteht in einer reichen Auswahl der feinsten **Aufsteckkämmen**, sowie in sehr eleganten **Taschen- und Frisirkämmen** in Schildplatt, Horn, Elfenbein u., — womit die Zuficherung billigster Preise verbunden wird.

Ebenso werden Aufträge im Löthen und Repariren von Schildplattkämmen aufs Beste besorgt.

Daniel Dreher's Wittve,
Langestraße No. 102.

Gläse Handschuhe sind in großer Auswahl wieder eingetroffen bei

Gustav Lang,
Langestraße Nro. 129.

Feinsten weißen **Kron-Brac**, so wie ächten alten **Cognac** empfehle ich zu billigen Preisen bestens.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nro. 17.

Zu meiner Weihnachts-Ausstellung, welche heute eröffnet wurde, und bestens assortirt ist, lade ich zu zahlreichem Besuche unter Zusicherung reeller Bedienung und billiger Preise ergebenst ein.

Wilh. Becker, Conditior,
Erbprinzenstraße Nro. 16.

Kinderspielwaaren.

Bei Unterzeichnetem sind alle Sorten blechenmessingene, wie auch fein lakirte Spielwaaren und andere in dieses Fach einschlagende Artikel um billigen Preis zu haben.

J. Wagner, Blechnermeister,
Herrenstraße Nr. 9.

Unterzeichneter empfiehlt sein assortirtes Zinnlager, so wie alle Gattungen Kinderspielwaaren von Zinn, auch fein gemalte Soldaten, Schlachten und andere Gegenstände bestens.

Louis Fellmeth, Zinngießer,
neue Herrenstraße Nr. 25.

Pariser Gummi-Überschuhe.

Pariser Galoschen und gefohlte Gummi-Überschuhe für Herren und Damen werden zu jedem annehmbarem Gebot abgegeben bei

J. Ettlinger, Schuhmachermeister,
Langestraße Nro. 134.

Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich einem verehrten Publikum diesen Winter im Ausmehlen. Bestellungen können auch bei meinem Vater, Kronenstraße Nro. 42., geschehen.

Ch. Seippel, Metzgermeister,
wohnhaft neue Zähringerstraße Nr. 11.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken sich eignend, erlaube ich mir, folgende Artikel zu empfehlen:

Lyoner und Pariser Chales, Mailänder schwarze Seidenzeuge, ausgezeichnet schöne Kleider und Mäntelstoffe, französische Merinos in allen Farben, englische Orleans, Flanelles und Cheeks, feine Westenzeuge, acht ostindische Foulards, Halsbinden und Clips, Umknüpfstücher, Organdis und Moll zu Kleidern, Pique- und Reifröcke, vorzüglich gute schwarze Taffettücher, leinene und ächte Batist-Sacktücher.

Durch gute Waare und besonders billige Preise werde ich mich, wie bisher, auszuzeichnen suchen.

L. S. Leon Sohn,
dem Kaufmann Bierordt gegenüber,
Waldstraße.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum zur Reinigung aller Arten Lithographien und Kupferstiche, sie mögen auch von Flecken und Feuchte noch so veraltet und verdorben aussehen, dieselbe wieder wie in ganz neuen Stand zu fertigen. Da die Preise gering gestellt sind, sieht vieler Arbeit ergebenst entgegen

J. Klenert, Kupferdrucker
zu Wolfartsweier.

Bestellungen wolle man gefälligst im Gasthaus zur goldenen Waage dahier abgeben.

Von heute an ist nun jeden Tag frisches Hühnerbrot zu haben bei

Bäckermeister Adolf Hafner,
dem Pariser Hof gegenüber.

Anzeige.

Einem verehrlichen Publikum diene zu Nachricht, daß gefalzene Därme, das Pfund zu 12 kr. und Buttdärme, das Stück zu 12 kr., fortwährend zu haben sind in der Adlerstraße Nro. 13.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das schönste assortirtes

Kinderspielwaaren-Lager,
und bittet um geneigten Zuspruch.

Simon S. Ettlinger.
Langestraße Nro. 70. dem Marktplatz gegenüber.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den seitherigen Mundschenken Fischer zum Hofkellermeister und Offizianten 2. Klasse und den Weischenen Borrho zum Mundschenken gnädigst zu befördern geruht; sodann den Kammerlakeien Heß zum Hof-Offizianten gnädigst zu ernennen geruht.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

J. V. Hebel's Werke.

Ausgabe in drei Bänden.

Mit drei Stahlstichen (Hebel's Bildniß, Waterhaus in Hausen und Denkmal im Schloßgarten zu Karlsruhe), einem Facsimile seiner Handschrift und vier Musterteilagen.

Preis für jeden Band: 36 kr.,

also im Ganzen: 1 fl. 48 kr.

Der rasche Absatz der früher erschienenen Taschenausgabe in fünf Bänden hat das Erscheinen obiger neuen Ausgabe nötig gemacht.

Dieselbe reiht sich hinsichtlich der Ausstattung würdig der früheren, überall mit so viel Beifall aufgenommenen an, ihr wohlfeiler Preis wird aber eine noch weitaus größere Verbreitung der Werke des unvergeßlichen allemannischen Dichters möglich machen.

Es läßt sich daher mit Recht erwarten, daß gegenwärtige Ausgabe allseitig die wohlwollendste Aufnahme bei dem Publikum finden wird.

Karlsruhe.

Weihnachts- u. Neujahrs Geschenke**A. Bielefeld**

in Karlsruhe

empfehlen sein wohl assortirtes Lager von
A. B. C. und Bilderbüchern
mit und ohne Text,**Kinder- und Jugendschriften**
in deutscher, französischer und englischer Sprache
zu den verschiedensten Preisen.

Alle für's nächste Jahr erschienenen

Taschenbücher und Almanache.Eine reiche Auswahl schön und dauer-
haft gebundener**evangelischer und katholischer
Gesang- und Gebetbücher.**

Ferner sind vorräthig:

Sämmtliche deutsche, französische, engli-
sche, italienische und spanische Klassiker
in verschiedenen Ausgaben;Wörterbücher in allen Sprachen, Atlasse,
Globi und die besten historischen und
geographischen Werke;**Kinder und Jugendschriften**
so wieunterhaltende Gesellschaftsspiele
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
sind in großer Auswahl vorhanden.Mit Vergnügen steht auf Verlangen eine kleine
Auswahl bezeichneter Werke zur Ansicht zu Diensten.**Museum.**Der Verein für ernste Chormusik hält in
dieser Woche seine Uebungen Dienstag den
15. Dezember, Abends 6 Uhr.

Der Vorstand.

J. Konrad Ritzhaupt, Conditor,

Kreuzstraße Nro. 6.,

zeigt hiermit ergebenst an, daß von heute an seine Weihnachts-Ausstellung eröffnet ist, und bittet um geneigten
Zuspruch.**Nützliche und passende Weihnachtsgaben:**Schirting - Hemden,
leinen Foulards,
weiße leinene Tücher,
Strümpfe,
Unterbeinkleider,Batist - Tücher,
Reif- und Pique - Röcke,
erstere mit volans,
wollene Socken,
wollene Jacken.

Ebenerwähnte Gegenstände werden in bester Qualität zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

B. Auerbacher Wittwe,
Langestraße Nro. 98.**Bürger-Verein.**Die resp. Mitglieder werden dringend ersucht,
die noch ausstehenden Stimmzettel, behufs der Wahl
des Comites pro 1847, bis heute Abend 6 Uhr, in
den versiegelten Stimmkästen einzulegen, indem nach
dieser Zeit das Scrutinium stattfindet.

Der Vorstand.

Bürger-Verein.Wegen Sturzes der Bibliothek ist die Einliefe-
rung der ausstehenden Bücher erforderlich, welche
von heute an jeden Tag bis Freitag den 18. d. an
Hausmeister Dtt geschehen kann. Nach Ablauf
dieser Zeit werden die nicht eingelieferten Bücher
gegen eine Gebühr von 6 kr. abgeholt.Zugleich werden die resp. Mitglieder daran erin-
nert, daß die Stimmzettel zur Wahl des Comites
pro 1847 noch bis nächsten Dienstag, Abends 6 Uhr,
abgegeben werden können.

Das Comite.

Allgemeiner Turnverein.Nächsten Mittwoch den 16. Dezbr.,
Abends 7½ Uhr, findet eine Generalver-
sammlung im Lokale der Eintracht
(Weinzimmer) statt, in welcher die statuten-
gemäße Wahl eines neuen Vorstandes, so-
wie sonstige wichtige Besprechungen vor-
kommen. Die Mitglieder werden um recht
zahlreiches Erscheinen gebeten.

Karlsruhe den 9. Dezember 1846.

Der Turnrath.

Großherzogliches Hoftheater.Dienstag den 15. Dezember: Neu einstudirt
Die Erbschaft. Schauspiel in einem Akt, von
Kogebue. Hierauf: Zum ersten Male: **Der Bet-
ter.** Lustspiel in 3 Aufzügen, von Roderich Benedix.

Um einen desto schnelleren Ausverkauf zu erzielen, werden die noch vorräthigen folgenden Artikel zu den beigefesteten Preisen abgegeben, nämlich:

- 1/2 breite schwarze und farbige Merinos à 30, 36 und 40 fr. die Elle;
- weiße Mulsons und Flannels von 12 bis 30 fr. die Elle;
- baumwollene und leinene Hosenzeuge à 8, 9 und 10 fr. die Elle;
- Bettbarchente zu 10, 12, 14 und 16 fr. die Elle;
- eine reichhaltige Auswahl von wollenen und Atlas-Westen, von 48 fr. bis 1 fl. 30 fr. die Weste;
- abgepaßte Pique-Röcke à 1 fl. per Stück;
- weiße Pique am Stück à 10 und 12 fr. die Elle;
- extrafeine weiße Jaconets und Batiste von 18 bis 30 fr. die Elle;
- 1/2 breite glatte Molls zu Vorhänge von 8 bis 14 fr. die Elle;
- feine gestickte Molls von 14 bis 20 fr. die Elle;
- graue und schwarze Futterpercales von 4 bis 10 fr. die Elle;
- weiße, graue und schwarze Futtermolls von 4 bis 6 fr. die Elle; ferner alle Sorten Shawls, Halstücher, seidene Mantilles und Echarpen zu den niedrigsten Preisen bei

S. A. Wallerstein.

Frankfurter Börse am 12. Dezember 1846.

	pCt.	Pap.	Geld		pCt.	Pap.	Geld	GELDSORTEN.		
								fl.	kr.	
BADEN	3 1/2		90 5/8	HOLLAND	2 1/2		59	Neue Louisd'or	11 5	
			56 3/4		4 1/2		87 1/4	Friedrichsd'or	9 47 1/2	
		34 1/8	33 7/8		3 1/2		94 3/4	Holl. 10 fl. Stücke	9 55	
			1911		3 1/2			Rand-Ducaten	5 35	
		5	108					20 Franken-Stücke	9 28 1/2	
OESTERREICH	4		99	POLEN				Engl. Sovereigns	11 54	
	3		72 7/8		3 1/2		92 1/8	Leubthaler, ganze	2 43 1/2	
			120		4		98 7/8	Preussische Thaler	1 45	
			158				73 1/8	Gold al Marco	380	
		2 1/2					29 3/4	Hochhaltig-Silber	24 20	
PREUSSEN	4 1/2		100 1/4	NASSAU	3 1/2		92 1/2	Gering u. mittelhal.	24 18	
	4		97 3/4				26 3/4			
			93 1/8		FRANKFURT	3 1/2		94 1/4	DISCONTO . . .	4 1/4
			90 3/4			4		369 1/2		
		3 1/2								
		26 3/4								
	5		26 1/2							

**Fremde
In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Hr. Wirth, Part. von Heidelberg. Hr. Edder, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Krause, Kfm. v. Hannover.

Im Englischen Hof. Ihre Durchl. Fürstin Graf Salzkewich, m. Fam., Gefolge u. Dieners. v. Wien. Ihre Exc. Gräfin Apponie, m. Gefolge und Dieners. daher.

Im Erbprinzen. Hr. Graf von Bink und Hr. Oberst Himbel v. Wien. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Dinolt m. Sat. v. Poffen.

Im Geißt. Hr. Schmieder m. Fräul. Tochter von Zell. Hr. Arnold, Hdm. v. Schiltach. Hr. Notheissen v. Hambrücken. Hr. Rinner v. München.

Im goldenen Adler. Hr. Ganter von Schönmünzach. Hr. Rettig, Kaufm. v. Achern. Hr. Schatt, Kfm. v. Ubstadt. Hr. Köller, Mechaniker v. Bern. Hr. Müller, Fabr. v. Kannstadt.

Im goldenen Hirsch. Hr. Dertel m. Fam. aus Tirol.

Im goldenen Karsfen. Hr. Klein, Hdm. von Langenschleithal. Hr. Herrmann, Hdm. v. St. Romann. Hr. Wegger, Hdm. v. Landau. Hr. Treiber, Hdm. von Schwegingen.

Im goldenen Schiff. Hr. Dünkelspiel, Hdm. v. Gemmingen. Hr. Etlinger, Hdm. v. Bretten. Hr. Eichtenberg, Hdm. v. Bauerbach.

Im Nassauer Hof. Hr. Mayer, Kfm. v. Riederhöchstett. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Poffenheim. Hr. Frank, Kfm. v. Weisenheim. Hr. Weider v. Hammelsfeld.

Im Rheinischen Hof. Hr. Lauter, Part. von Stuttgart. Hr. Kraut Kfm. v. Eppingen. Hr. Huber Hdm. v. Pforzheim. Hr. Mailer, Rent. v. Straßburg.

Im Ritter. Hr. Sabt, Part. v. München. Hr. Basi, Kfm. von Paris. Hr. Argenti, Part. aus Amerika. Hr. Warrle u. Hr. Baumann Kfl. v. Pforzheim. Hr. Wagner, Postpraktik. v. Mosbach. Hr. Hefinger, Kaufm. v. St. Gallen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Baron v. Bauvier m. Gattin v. Lausanne. Hr. Gerber, Kfm. v. München. Hr. Haberkorn, Kfm. m. Fam. v. Bremen. Hr. Baron v. Laffour u. Hr. Baron v. Courcoisin v. Belfort. Hr. Kibler Part. m. Fam. v. Basel. Hr. Berlinger, Kfm. v. Mainz.

Im rothen Haus. Hr. Schrempf, Gastw. v. Hubach. Hr. Deimer, Kaufm. von Baden. Hr. Lauter. Verwalter v. Mainz. Hr. Seubert, Propr. v. Wahlburg. Hr. Kramer, Kfm. v. Klingenmünster. Hr. Lampert, Kfm. v. Rheinau.

Im der Sonne. Hr. Münscheimer, Handm. von Stebbach. Hr. Feierabend v. Stuttgart. Hr. Kehl, v. Stühlingen. Hr. Böhm, Hr. Rebmann, Hr. Haag und Hr. Waldmann v. Stuttgart.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Herkel v. Dbrigheim. Hr. Gild, Hdm. v. Fürfeld. Hr. Bes v. Gonsdelsheim. Hr. Wieder v. Renchen.

Im weißen Löwen. Hr. Zeuninger, Kfm. von Neugloschütz. Fräulein Lang v. Landau.

Im Zähringer Hof. Hr. Fischer, Kaufm. von Bieberach. Hr. Wolff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hempel, Kfm. v. St. Goar. Hr. Walter, Kfm. von Heidelberg. Hr. Freiheit, Kfm. v. Constanz. Hr. Gumprich, Kfm. v. Frankfurt.

Hierzu als Beilage: Literarische Anzeige von A. Vielesfeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.